

311153-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Beschaffung von Unterstützungsleistungen für ITSM Prozesse in drei Losen.

OJ S 87/2026 06/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Unterstützungsleistungen für ITSM Prozesse in drei Losen.

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst Leistungen zur operativen Unterstützung, Steuerung und Weiterentwicklung von IT-Prozessen. Ziel ist die Verbesserung von Verfügbarkeit und Stabilität der IT-Systeme durch den Einsatz qualifizierter Fachkräfte in drei Rollen.

Kennung des Verfahrens: 5b64f1ec-2b13-4d22-9d28-7f0c65f47823

Interne Kennung: VG-3000-2026-0029

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer ist bei der Erbringung der Leistungen grundsätzlich in der Wahl des Leistungsorts frei. Im Falle von Anwesenheitspflicht sind grundsätzlich die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, Mainz und Hünfeld sowie der Standort der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) in Frankfurt am Main Leistungsorte. Die Anwesenheit wird auf ca. 10 % beziffert.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 169 704,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 15 169 704,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bieter kann den Nachweis seiner Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"). Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklaerung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (3) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklaerung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (4) Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG"). (5) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung_Auftragsverarbeitung"). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. (6) Hinweis der Vergabestelle zu den Kompetenzprofilen: Mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotene Personal die Mindestqualifikationen erfüllt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Betrug: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklaerung_Par_123_GWB" und "Eigenerklaerung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachmann für IT-Prozesse

Beschreibung: Art der Leistung: Operative Unterstützung im IT-Prozessmanagement und Anwendersupport. Kernaufgaben: Durchführung operativer Tätigkeiten (z. B. Datenimporte/-exporte, Reporting) Unterstützung von Anwendern und Nutzergruppen Bereitstellung und

Pflege von Dokumentation und Schulungsunterlagen Durchführung von Schulungen und Förderung des Erfahrungsaustauschs Unterstützung bei Problemen und Verbesserungsmaßnahmen im Prozess Umfang: 22.200 Personenstunden Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer ist bei der Erbringung der Leistungen grundsätzlich in der Wahl des Leistungsorts frei. Im Falle von Anwesenheitspflicht sind grundsätzlich die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, Mainz und Hünfeld sowie der Standort der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) in Frankfurt am Main Leistungsorte. Die Anwesenheit wird auf ca. 10 % beziffert.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 783 880,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 783 880,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 2.783.880,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt:

Erforderlich ist die Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen pro Los aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Aus den angegebenen Referenzen muss sich insgesamt ergeben, dass mindestens zwei Personen an Design, Implementierung, Betrieb und Weiterentwicklung der ITSM-Prozesse gemäß den Aufgaben/Tätigkeiten des entsprechenden Profils in einer ITSM/ITIL-Prozessumgebung von vergleichbarer Komplexität und Größe wie die der HZD beteiligt waren.

Los 1: Umfang: Mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens zwei Dienstleistern für das Profil "Fachmann" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 5 von 8 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Annahme und Bewertung von Anforderungen an operative ITSM-Prozesse (etwa Incident-, Change-Management) und ihre Tool-Unterstützung b. Berichtserstellung zur Prozesseinhaltung und /oder Prozessqualität c. Daten-Imports und -Exports aus externen Datenquellen und -Senken in ITSM-Werkzeuge d. Durchführung von Schulungen zu Prozess- und Werkzeugeinsatz e. Anbindung neuer Nutzergruppen an die ITSM-Werkzeuge f. Erzeugung von (vordefinierten) Berichten und Erörterung mit den Berichts-Empfängern (regelmäßig oder bei Bedarf) g. Unterstützung von Fachgruppen und Betriebsleitungen bei der Lösung von Problemen im Ablauf des Prozesses h. Unterstützung von Fachgruppen und Betriebsleitungen bei der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen

Los 2: Umfang: mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens zwei Dienstleistern für das Profil "Spezialist" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 5 von 8 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Überprüfung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz anhand von KPIs. b. Berichtserstellung zur Prozesseinhaltung, Effektivität und Effizienz für Management in der Linie und in den Prozessen. c. Abstimmung von Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz mit den Stakeholdern und Verfolgung der Umsetzung. d. Durchführung von Audit/Review und Vereinbarung und Verfolgung resultierender Maßnahmen. Wahrnehmung operativer Aufgaben im Prozess, die eine übergreifende Instanz erfordern. e. Abstimmung von Prozessanforderungen mit Nutzergruppen (intern und extern) und dem Produktmanagement des eingesetzten ITSM-Werkzeugs. f. Erstellung von Releaseplänen für das eingesetzte ITSM-Werkzeug und Steuerung der Umsetzung von Releases. g. Sicherstellung der Konformität von Dokumentation, Hilfsmitteln und Schulungsunterlagen zu aktuellen Gesetzen, Normen, Regelungen und Erlassen. h. Unterstützung bei Definition und Besetzung von im Projekt bzw. der Linie erforderlichen Rollen.

Los 3: Umfang: mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens jeweils zwei Dienstleistern für das Profil "Experte" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 4 von 6 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Design und Implementierung von ITSM/ITIL-Prozessen in einer der HZD vergleichbaren oder grösseren Organisation. b. Erarbeitung und Abstimmung von Konzepten zur Erreichung vorgegebener Ziele bei der ITSM-Prozessgestaltung. c. Ergebnisverantwortung für die Umsetzung von ITSM-Prozessen in die beim Auftraggeber eingesetzten Prozesswerkzeuge. d. Festlegung von Zielen, Kennzahlen (KPIs), kritischen Erfolgsfaktoren und Messgrößen zur Prozesseinhaltung und zur Steuerung von Effektivität und Effizienz des Prozesses. e. Steuerung von Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz mit den Stakeholdern und Verfolgung der Umsetzung. f. Unterstützung bei Definition und Besetzung von im Projekt bzw. der Linie erforderlichen Rollen.

Vergleichbarkeit der Prozesslandschaft Die ITSM/ITIL-Prozessumgebung der jeweiligen Referenzprojekte muss der Prozessumgebung in der HZD Prozesslandschaft vergleichbar sein. Als vergleichbar gilt die Prozessumgebung, wenn sie folgende Merkmale aufweist: I. Kundenumgebung mit mind. 1000 aktiven Microsoft (MS) Windows- und/oder Unix-Servern. II. Kundenumgebung mit mind. 20.000 Nutzern. III. ITSM

/ITIL-Prozess-Implementierungen mit mindestens Incident-, Event-, Change und Release-Management (oder Analogien je nach ITIL-Versionierung). IV. Einsatz von Werkzeugunterstützungen wie ARR Remedy oder Cherwell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d4d157c8e-24cf7d2fe37861a6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Spezialist für IT-Prozesse

Beschreibung: Art der Leistung: Steuerung, Überwachung und Weiterentwicklung von IT-Prozessen. Kernaufgaben: Analyse und Steuerung von Prozessen anhand von KPIs Reporting an Management und Prozessverantwortliche Übernahme zentraler operativer und koordinierender Aufgaben Abstimmung mit Nutzergruppen und Produktmanagement (z. B. ServiceNow) Kontinuierliche Prozessverbesserung und Qualitätssicherung Umfang: Volumen: 31.080 Personenstunden Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer ist bei der Erbringung der Leistungen grundsätzlich in der Wahl des Leistungsorts frei. Im Falle von Anwesenheitspflicht sind grundsätzlich die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, Mainz und Hünfeld sowie der Standort der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) in Frankfurt am Main Leistungsorte. Die Anwesenheit wird auf ca. 10 % beziffert.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 470 080,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 470 080,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 5.470.080,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Erforderlich ist die Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen pro Los aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Aus den angegebenen Referenzen muss sich insgesamt ergeben, dass mindestens zwei Personen an Design, Implementierung, Betrieb und Weiterentwicklung der ITSM-Prozesse gemäß den Aufgaben/Tätigkeiten des entsprechenden Profils in einer ITSM/ITIL-Prozessumgebung von vergleichbarer Komplexität und Größe wie die der HZD beteiligt waren. Los 1: Umfang: Mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens zwei Dienstleistern für das Profil "Fachmann" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 5 von 8 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Annahme und Bewertung von Anforderungen an operative ITSM-Prozesse (etwa Incident-, Change-Management) und ihre Tool-Unterstützung b. Berichtserstellung zur Prozesseinhaltung und /oder Prozessqualität c. Daten-Imports und -Exports aus externen Datenquellen und -Senken in ITSM-Werkzeuge d. Durchführung von Schulungen zu Prozess- und Werkzeugeinsatz e.

Anbindung neuer Nutzergruppen an die ITSM-Werkzeuge f. Erzeugung von (vordefinierten) Berichten und Erörterung mit den Berichts-Empfängern (regelmäßig oder bei Bedarf) g. Unterstützung von Fachgruppen und Betriebsleitungen bei der Lösung von Problemen im Ablauf des Prozesses h. Unterstützung von Fachgruppen und Betriebsleitungen bei der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen

Los 2: Umfang: mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens zwei Dienstleistern für das Profil "Spezialist" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 5 von 8 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Überprüfung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz anhand von KPIs. b. Berichtserstellung zur Prozesseinhaltung, Effektivität und Effizienz für Management in der Linie und in den Prozessen. c. Abstimmung von Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz mit den Stakeholdern und Verfolgung der Umsetzung. d. Durchführung von Audit/Review und Vereinbarung und Verfolgung resultierender Maßnahmen. Wahrnehmung operativer Aufgaben im Prozess, die eine übergreifende Instanz erfordern. e. Abstimmung von Prozessanforderungen mit Nutzergruppen (intern und extern) und dem Produktmanagement des eingesetzten ITSM-Werkzeugs. f. Erstellung von Releaseplänen für das eingesetzte ITSM-Werkzeug und Steuerung der Umsetzung von Releases. g. Sicherstellung der Konformität von Dokumentation, Hilfsmitteln und Schulungsunterlagen zu aktuellen Gesetzen, Normen, Regelungen und Erlassen. h. Unterstützung bei Definition und Besetzung von im Projekt bzw. der Linie erforderlichen Rollen.

Los 3: Umfang: mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens jeweils zwei Dienstleistern für das Profil "Experte" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 4 von 6 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Design und Implementierung von ITSM/ITIL-Prozessen in einer der HZD vergleichbaren oder grösseren Organisation. b. Erarbeitung und Abstimmung von Konzepten zur Erreichung vorgegebener Ziele bei der ITSM-Prozessgestaltung. c. Ergebnisverantwortung für die Umsetzung von ITSM-Prozessen in die beim Auftraggeber eingesetzten Prozesswerkzeuge. d. Festlegung von Zielen, Kennzahlen (KPIs), kritischen Erfolgsfaktoren und Messgrößen zur Prozesseinhaltung und zur Steuerung von Effektivität und Effizienz des Prozesses. e. Steuerung von Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz mit den Stakeholdern und Verfolgung der Umsetzung. f. Unterstützung bei Definition und Besetzung von im Projekt bzw. der Linie erforderlichen Rollen.

Vergleichbarkeit der Prozesslandschaft Die ITSM/ITIL-Prozessumgebung der jeweiligen Referenzprojekte muss der Prozessumgebung in der HZD Prozesslandschaft vergleichbar sein. Als vergleichbar gilt die Prozessumgebung, wenn sie folgende Merkmale aufweist: I. Kundenumgebung mit mind. 1000 aktiven Microsoft (MS) Windows- und/oder Unix-Servern. II. Kundenumgebung mit mind. 20.000 Nutzern. III. ITSM /ITIL-Prozess-Implementierungen mit mindestens Incident-, Event-, Change und Release-Management (oder Analogien je nach ITIL-Versionierung). IV. Einsatz von Werkzeugunterstützungen wie ARR Remedy oder Cherwell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19d4d157c8e-24cf7d2fe37861a6>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Experte für IT-Prozesse

Beschreibung: Art der Leistung: Konzeption, Design und strategische Weiterentwicklung von IT-Prozessen. Kernaufgaben: Gestaltung und Definition von ITIL-basierten Prozessen (Rollen, Abläufe, KPIs) Abstimmung mit Stakeholdern und Prozessverantwortlichen Definition von Steuerungs- und Berichtssystemen Durchführung von Audits und Sicherstellung von Compliance Strategische Weiterentwicklung und Optimierung der Prozesse Umfang: Volumen: 35.520 Personenstunden Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer ist bei der Erbringung der Leistungen grundsätzlich in der Wahl des Leistungsorts frei. Im Falle von Anwesenheitspflicht sind grundsätzlich die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, Mainz und Hünfeld sowie der Standort der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) in Frankfurt am Main Leistungsorte. Die Anwesenheit wird auf ca. 10 % beziffert.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr (max. 48 Monate).

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 915 744,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 6 915 744,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 6.915.744,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: In technischer und beruflicher Hinsicht wird von den Bietern zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit Folgendes verlangt: Erforderlich ist die Darstellung von mindestens zwei geeigneten Referenzen pro Los aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. Aus den angegebenen Referenzen muss sich insgesamt ergeben, dass mindestens zwei Personen an Design, Implementierung, Betrieb und Weiterentwicklung der ITSM-Prozesse gemäß den Aufgaben/Tätigkeiten des entsprechenden Profils in einer ITSM/ITIL-Prozessumgebung von vergleichbarer Komplexität und Größe wie die der HZD beteiligt waren. Los 1: Umfang: Mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens zwei Dienstleistern für das Profil "Fachmann" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 5 von 8 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Annahme und Bewertung von Anforderungen an operative ITSM-Prozesse (etwa Incident-, Change-Management) und ihre Tool-Unterstützung b. Berichtserstellung zur Prozesseinhaltung und /oder Prozessqualität c. Daten-Imports und -Exports aus externen Datenquellen und -Senken in ITSM-Werkzeuge d. Durchführung von Schulungen zu Prozess- und Werkzeugeinsatz e. Anbindung neuer Nutzergruppen an die ITSM-Werkzeuge f. Erzeugung von (vordefinierten) Berichten und Erörterung mit den Berichts-Empfängern (regelmäßig oder bei Bedarf) g. Unterstützung von Fachgruppen und Betriebsleitungen bei der Lösung von Problemen im Ablauf des Prozesses h. Unterstützung von Fachgruppen und Betriebsleitungen bei der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen Los 2: Umfang: mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens zwei Dienstleistern für das Profil "Spezialist" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 5 von 8 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Überprüfung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz anhand von KPIs. b. Berichtserstellung zur Prozesseinhaltung, Effektivität und Effizienz für Management in der Linie und in den Prozessen. c. Abstimmung von Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz mit den Stakeholdern und Verfolgung der Umsetzung. d. Durchführung von Audit/Review und Vereinbarung und Verfolgung resultierender Maßnahmen. Wahrnehmung operativer Aufgaben im Prozess, die eine übergreifende Instanz erfordern. e. Abstimmung von Prozessanforderungen mit Nutzergruppen (intern und extern)

und dem Produktmanagement des eingesetzten ITSM-Werkzeugs. f. Erstellung von Releaseplänen für das eingesetzte ITSM-Werkzeug und Steuerung der Umsetzung von Releases. g. Sicherstellung der Konformität von Dokumentation, Hilfsmitteln und Schulungsunterlagen zu aktuellen Gesetzen, Normen, Regelungen und Erlassen. h. Unterstützung bei Definition und Besetzung von im Projekt bzw. der Linie erforderlichen Rollen. Los 3: Umfang: mind. 210 Personentage sowie Einsatz von mindestens jeweils zwei Dienstleistern für das Profil "Experte" pro Referenz. Art: Fachlicher Inhalt - mindestens 4 von 6 der folgenden Aufgaben pro Referenz: a. Design und Implementierung von ITSM/ITIL-Prozessen in einer der HZD vergleichbaren oder grösseren Organisation. b. Erarbeitung und Abstimmung von Konzepten zur Erreichung vorgegebener Ziele bei der ITSM-Prozessgestaltung. c. Ergebnisverantwortung für die Umsetzung von ITSM-Prozessen in die beim Auftraggeber eingesetzten Prozesswerkzeuge. d. Festlegung von Zielen, Kennzahlen (KPIs), kritischen Erfolgsfaktoren und Messgrößen zur Prozesseinhaltung und zur Steuerung von Effektivität und Effizienz des Prozesses. e. Steuerung von Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesseinhaltung, -effektivität und -effizienz mit den Stakeholdern und Verfolgung der Umsetzung. f. Unterstützung bei Definition und Besetzung von im Projekt bzw. der Linie erforderlichen Rollen. Vergleichbarkeit der Prozesslandschaft Die ITSM/ITIL-Prozessumgebung der jeweiligen Referenzprojekte muss der Prozessumgebung in der HZD Prozesslandschaft vergleichbar sein. Als vergleichbar gilt die Prozessumgebung, wenn sie folgende Merkmale aufweist: I. Kundenumgebung mit mind. 1000 aktiven Microsoft (MS) Windows- und/oder Unix-Servern. II. Kundenumgebung mit mind. 20.000 Nutzern. III. ITSM /ITIL-Prozess-Implementierungen mit mindestens Incident-, Event-, Change und Release-Management (oder Analogien je nach ITIL-Versionierung). IV. Einsatz von Werkzeugunterstützungen wie ARR Remedy oder Cherwell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d4d157c8e-24cf7d2fe37861a6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340 0

Fax: +49 611340 1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b902196a-4702-4bab-94a3-d7e296745602-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist auf den 18.05.2026 10:00 Uhr.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d9dad827-09e6-4ab9-9d8c-2a6f10d50ffd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/05/2026 07:31:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 311153-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2026